

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 16/21 • 62. Jahrgang
7. August 2021



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Sport macht fit, ist gesund und hält jung!

Keine unbedingt neue Erkenntnis meinen Sie? In diesem Jahr war der Effekt aber schon eklatant. Eine Verjüngung um ein ganzes Jahr! Glauben Sie nicht? Das fing ja aber schon bei der Europameisterschaft im Fußball an. Fernseher an und „Heureka“ ein Jahr jünger. Da stand überall Euro 2020. Beim Fußball musste man den Hinweis schon ein bisschen suchen um sich jünger zu fühlen. Das war in den letzten 14 Tagen bei Olympia wesentlich besser. Tokyo 2020 sprang immer sofort ins Auge. Aufgrund der Zeitverschiebung waren die Glücksmomente für den Teil der arbeitenden Bevölkerung eher spärlich, aber der Rest... hat es bestimmt genossen.

Alles nur wegen der Pandemie sagen Sie. Natürlich haben Sie recht. Aber ich finde, wenn man solche Events schon verschiebt, was bestimmt richtig war, sollte man die Jahreszahl schon mit verändern. Tokyo hätte man, so wie es dieses Jahr stattfand, auch 2020 durchführen können. Ehrlicher wäre es allemal gewesen die Veranstaltungen ganz abzusagen. Wer sich dem echten Amateursport verbunden fühlt, und sich ggf. sogar ehrenamtlich in einem Verein engagiert, wird mir da bestimmt zustimmen. Aber retour zum einleitenden Satz. Die Pandemie hat der Bevölkerung zu mehr Fitness verholfen und den Herstellern von Sportgeräten nicht geschadet. Ich wohne direkt am R3 (Fahrradweg). Wenn wir am Wochenende auf unserer Terrasse sitzen war/ist es manchmal wie bei Kinzigtal-Total. Dabei ist dieser Event doch auch ausgefallen... Derzeit nimmt aber auch der Anteil der Radler mit Satteltaschen mehr und mehr zu. Fitnessurlaub ist offenbar in!

In diesem Sinne bleiben Sie sportlich und gesund.

Liebe Grüße, Ihre
Marina Hamann



Mein Fahrservice MKK

Ihr Partner für Krankenfahrten und Personenbeförderungen im Main-Kinzig-Kreis.
Wir fahren um zu helfen.

Unsere Leistungen:

- Krankenfahrten (sitzend- und Rollstuhlfahrten)
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Hol- und Bringservice
- Einkaufsfahrten und Begleitung
- Flughafentransfer
- Europafahrten
- Sonstige Fahrten und Begleitungen

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar und freuen uns auf Ihren Anruf. Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Mein Fahrservice MKK

Edgar Hering · Birkenstraße 6 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-617824 oder 0151-10199090
info@meinfahrservice-mkk.de · www.meinfahrservice-mkk.de

Schlossführungen und Stadtführung im August

Wächtersbach. Bereits im Herbst 2020 fanden mehrere Schlossführungen statt, bei denen die Geschichte des Schlosses und dessen jetzige Verwendung nach der Sanierung betrachtet wurden. Inzwischen ist im Schloss über die Etagen verteilt zusätzlich eine Ausstellung installiert worden, die den Titel „Auf den Spuren des ersten Fürsten von Wächtersbach“ trägt und Bestandteil künftiger Führungen ist. An den Sonntagen des 15. und 22. Augusts bietet der Heimat- und Geschichtsverein nun die ersten dieser „kompletten“ Führungen an. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung erfolgen an beiden Tagen nachmittags je drei Führungen, wobei die Teilnehmerzahl pro Führung auf 15 Personen begrenzt ist und eine vorherige Anmeldung erforderlich ist. Details hierzu siehe nachstehend.

Eine weitere Aktivität des Vereins ist eine zweistündige Stadtführung am Sonntag, 29. August, um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist vor

der katholischen Kirche in der Friedrich-Wilhelm-Straße 17. Auf dem Weg durch die Innenstadt erhalten die Teilnehmer historische Informationen zu vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt einschließlich eines Besuchs der katholischen und der evangelischen Kirche. Die Führung endet im Schlosshof. Die Teilnehmerzahl ist auch hier auf 20 Personen begrenzt. Auf Grund der Corona-Situation gilt für alle Veranstaltungen folgendes: Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich. Auf der Homepage (www.hgv-waechtersbach.de) befindet sich eine Verlinkung zum entsprechenden Reservierungssystem. Alternativ kann auch eine Anmeldung über die Telefonnummer 06053-8097453 (Montag bis Freitag, zwischen 18 und 19 Uhr) erfolgen. Für das Betreten der Innenräume (Schloss und Kirchen) ist eine Mund-Nasen-Abdeckung mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine kleine Spende ist aber möglich.



**Reinigungsservice
SUSI**
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Das Bild „Mandelblüten“ von Kerstin Mamsch ist eines von vielen, die es ab dem 8. August im Rahmen der Kunsttroute Wächtersbach zu bestaunen gibt. Schlendern Sie doch mal durch die Altstadt und bewundern Sie die Vielzahl der Künstler und Künstlerinnen mit ihren Werken. Den Presseartikel hierzu finden Sie auf Seite 4.

(Malerin: Kerstin Mamsch)



KRÖNUNG
HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN

www.kroenung-hoerakustik.de

Hörsysteme
Smart Hören
Einfach gut hören!
Implantat-Betreuung
Rundumschutz
Alle Preisklassen
Logopädie
optimale Einstellungen
Corona Schutzmaßnahmen
Hausbesuche
Tinnitus

Krönung Hör-Akustik Studio • Bahnhofstraße 64 • 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053 7097206 • waechtersbach@kroenung-hoerakustik.de

DRK Kleiderlädchen öffnet wieder

Schlüchtern. Das Kleiderlädchen des DRK Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern öffnet ab 2. August nach langer Corona-Pause wieder. Jeden Montag können die Kunden dann von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr stöbern. Nach den aktuellen Regelungen dürfen sich maximal vier Kunden gleichzeitig im Laden aufhalten. Um möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, im Kleiderlädchen einzukaufen, ist die Einkaufszeit auf 20 Minuten begrenzt. Ein Mund-

schutz muss getragen werden. Das Kleiderlädchen-Team freut sich darauf, die Kunden wiederzusehen und neue Gäste zu begrüßen.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

G Geipel
Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de

DEKRA
Zertifiziert

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 0000058613



Jessica Born & Georg Crostewitz Blues, Rock und Balladen

Wächtersbach. Blues ist die Sprache, die jeder versteht. Es gibt kein Gefühl, das sich mit Blues nicht beschreiben und transportieren ließe. Er besiegt Angst, trocknet Tränen, macht Mut und gibt Kraft. Jessica Born und Georg Crostewitz spielen bluesige Balladen, Rock und Soul aus den 60iger Jahren und folgenden Jahrzehnten. Dabei entwickeln sie auf Basis der verschiedenen musikalischen Stile eigene Ideen – für das Publikum ein Genuss: So vertraut und doch so anders!

„Wir freuen uns auf Jessica Borns außergewöhnliche Stimme mit dem „schwarzen Timbre“ und auf Georg Crostewitz Gitarrenspiel, das sowohl begleitend als auch solistisch brilliert und an Eric Clapton zu „Cream“-Zeiten erinnern möchte.“ Die beiden Solisten werden von Willy Wagner und Martin Geiber-

ger hochkarätig begleitet. Georg Crostewitz – Gitarre, Gesang, Jessica Born – Gesang, Willy Wagner – Bass und Martin Geiberger – Drums.

Das Konzert findet statt am 28. August, 20 Uhr, im Kulturhaus in Aufenau. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Coronaregeln und Verordnungen. Zur Zeit ist noch das Tragen von Schutzmasken erforderlich sowie Voranmeldung über Telefon oder E-Mail und das Vorlegen eines negativen Schnelltests, falls man noch keine Zweitimpfung hat oder genesen ist. Eine Anmeldung und Ticketkauf ist auch im Vorverkauf in der Buchhandlung „Dichtung und Wahrheit“ in Wächtersbach möglich. Anmeldung und Ticketreservierung unter ticket@maerzwind.de, www.maerzwind.de

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Massivhaus
Kreppenhofer
www.kreppenhofer.de

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de

Kunstroute vom 8. bis 22. August

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach lädt vom 8. bis 22. August zu der 4. Kunstroute in die Wächtersbacher Altstadt ein. Die Besucher erwartet in der autofreien Altstadt ein phantastisches Altstadtflair mit Kunstwerken von 35 Künstlerinnen und Künstlern sowie 20 Schülerinnen und Schülern der FAG-Schule in den Schaufenstern der Altstadtgeschäfte.

Die ausstellenden Künstler sind: Eleonora Schubert, Hannelore Sladek, Diana Jäger, Christine Gabler, Birgit Fuchs-Dohn, Dominic Schultheis, Heike Hausen, Gerd Hausen, die fünf Schwestern von Taumbuntes, Norbert Brauneis, Ilse Natrop, Anna M. Rodumer, Karin Möller, Jana Baus, Verena Goldscherr, Kerstin Mamsch, Werner Mamsch, Thomas Wallich, Gennady Gorbaty, Ingo Bender, Hannelore Schneider, Franz Aumüller, Viktoria Willer, Elfi Kessler, Regina Weber, Bernd Günther, Irma Lausch, Christine Sattler, Ismüte Tews und Gerhard Müller. 20 Schülerinnen und Schüler der FAG-Schule - Arne König, Colin Kolb, Alicia Zahn, Leonie M. Metzler, Tim Ganz aus der 5. Klasse - Svenja Belthson, Jarla Jung, Ariana König, Rufus Löwe, Katharina Scheefe aus der 6. Klasse - Emely Trümpler, Lilly Schreiber, Enna Müller, Zara Mohammadi Jury Michel aus der 7. Klasse - Fiona Greb, Ina Deschamps, Tabea Severin, Emma Roth aus der 9. Klasse - und Sara Muthig aus der Klasse 10.

Während der Vernissage am 8. August, ab 11 Uhr, erwartet die Besucher eine Straßenkünstlerszene mit professionellen Musikern an verschiedenen Plätzen der Altstadt. Der Solokünstler Norbert Eckert (Gitarre), die vier Saxophonisten Viertel-Four-Sax: Gudula Seegmüller (Sopransaxophon) Beate Klatt Lindenmayer (Altsaxophon), Thilo Just (Tenorsaxophon), Norbert Nicolini (Baritonsaxophon) und Julietta & Friends mit Annie Szykulla (Gesang), Detlef Ballin (Akkordeon) und Julia Ballin (Saxofon / Violine und Steptanz) werden die Besucher wieder begeistern und die Wächtersbacher Altstadt

verzaubern. Die Sorge um das leibliche Wohl der Besucher bleibt wie bei allen Veranstaltungen des Altstadtfördervereins ausschließlich den ortsansässigen Gastronomen überlassen.

Um 13.30 Uhr erwartet die Besucher in der Bachstraße eine Modenschau mit zauberhafter Brautmode von Frau Ella Brautmoden und originellem Schmuck, Taschen, Mode und Buntes aus Naturmaterialien, von den fünf Schwestern von Taumbuntes. Die Künstlerin Verena Goldscherr liebt das Meer, die Natur und das Zeichnen. Sie wird während der Vernissage Straßenmalkreide für die kleinen Besucher bereithalten um mit ihnen auf der asphaltierten Fläche vor dem Wächtersbacher Schloss Wassertiere und andere Dinge in den imaginären Wassergraben der einstigen Wasserburg zu zeichnen.

Während der Finissage am 22. August, ab 15 Uhr soll eine Kunstauktion den krönenden Abschluss der Kunstroute bilden, mit ganz besonderen Kunstwerken von den teilnehmenden Künstlern welche aus dem türkisfarbigen BW-Stoff von der letztjährigen Brunnenverhüllung kreiert und für die Kunstauktion gespendet wurden. Der Erlös soll für die Anschaffung von Luftfilteranlagen in Kindergärten oder Schulen verwendet werden. Weitere Infos finden Interessierte auf der facebookseite des Altstadtfördervereins Wächtersbach e.V.



Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf e.V.

Neudorf. Der Vorstand der Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf e.V. lädt alle aktiven sowie passiven Mitglieder zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein. Sie findet am Mittwoch, 18. August, um 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Neudorf statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet diese Veranstaltung unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneauflagen statt. Deshalb ist eine Anmeldung bis zum 3. August unter Tel.: 0157-35461510 bzw. per

Mail unter corina.lingnau@wolfmetall.de erforderlich, damit bei entsprechender Teilnehmerzahl ggf. auf einen größeren Raum ausgewichen werden muss. Dieses wird dann kurzfristig mitgeteilt.

Auf der Tagesordnung steht der Bericht des Ersten Vorsitzenden, der Chorleiterin, des Kassenwartes sowie der Kassenprüfer an. Weiterhin sind Neuwahlen erforderlich. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 10. August schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.



römmich
elektrotechnik

- Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft für unsere Büroräume in Wittgenborn.
- Einmal wöchentlich für ca. 5 Stunden mit flexibler Zeiteinteilung.

- Bei Interesse melden Sie sich bitte unter



06053-6182848

- oder senden Sie uns eine E-Mail



info@elektro-roemmich.de

Gewinnspiel des Heimat- und Geschichtsvereins Digitaler Stadtrundgang mit Altstadt-Rallye

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) hat bekanntlich während der letzten Monate einen digitalen Stadtrundgang eingerichtet. Dazu sind die Sehenswürdigkeiten der Stadt zusätzlich zu den bisherigen Kurzinfotafeln mit einem QR-Code ausgestattet worden, über die der Nutzer direkt zur Homepage des HGV und dort auf den entsprechenden

Text bzw. Audiodatei zum jeweiligen Objekt gelangt. Rechtzeitig zur Ferienzeit hat der HGV nun zusätzlich eine Altstadt-Rallye eingerichtet, die auf dem digitalen Stadtrundgang basiert. An 14 Stationen des Stadtrundgangs versteckt sich am Ende der jeweiligen Objektbeschreibung zum QR-Code ein Buchstabe mit einer Positionsnummer. Setzt man alle 14 Buchstaben entsprechend der Positionsnummer zusammen, ergibt dies die Lösung in zwei Worten. Per E-Mail ist die Lösung unter Angabe des Absenders zu senden an heimatmuseum@hgv-waechtersbach.de. Unter

den richtigen Lösungen werden drei Preise in Form von Shoppingcards ausgelost: 1. Preis 15,- Euro; 2. Preis 10,- Euro und 3. Preis 5,- Euro. Einsendeschluss ist der 31. August 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der HGV wünscht viel Vergnügen beim Stadtrundgang und viel Glück bei der Verlosung.





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 7. August 2021

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Hochwasserschutz ist Daueraufgabe

Wächtersbach. Nicht erst seit dem Starkregenereignis im Sommer 2019, als über der Mitte Wächtersbachs - über den Lindenplatz bis zum Bahnhof - Starkregen und Geröllmassen für überschwemmte Keller und unpassierbare Straßen gesorgt haben, ist die Stadt Wächtersbach im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv, um Folgeschäden dieser zunehmenden Starkregenereignisse zu mildern. Wächtersbach ist auf zwei Ebenen von Hochwasser betroffen. Zum einen von der Lage der Kinzig und der Bracht, wo es regelmäßig zu Überschwemmungen kommt, die die Stadtteile Aufenau, Hesseldorf und Neudorf am meisten betreffen, zum anderen Starkregenereignisse, die insbesondere in den Bereichen unter Hanglagen für Gefahren und Schäden sorgen. Dies betrifft insbesondere die Innenstadt, Hesseldorf, Weilers und Aufenau. Erst im Januar 2021 waren Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Kinzighausen und Aufenau erheblich durch Hochwasser betroffen. Seit jeher teilen ortskundige Bürgerinnen und Bürger ihre Wahrnehmungen den zuständigen Kollegen der Stadtverwaltung mit. Allen Hinweisen wird im Rahmen des Möglichen nachgegangen und sehr oft auch rollt der Bagger des Bauhofs oder auch einer Fachfirma an, um Wasserführungen anzupassen, neu anzulegen, Gräben zu reinigen oder auch Entwässerungseinrichtungen zu sanieren. Es ist nicht einfach. Einerseits wollen und sollen die Haushalte Wasser sparen, andererseits führen zu wenig gespülte Kanäle und Abwasserleitungen zu Ablagerungen, die dann in einem Starkregenereignis den

koordinierten Abfluss behindern. Es ist jeder Haushalt dazu aufgerufen, dass die Kanalisation frei ist. Jeder hat dafür zu sorgen, dass die Kanalhausanschlüsse auch im privaten Bereich in gutem Zustand sind. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs reinigen Gräben und spülen, so oft es nötig ist. „Die Vergrößerung von Durchmessern ist nicht an jeder Stelle sinnvoll und notwendig“, so Bauamtsleiter Schmidt zu hier und da vorgebrachten Forderungen nach größeren Kanalrohren. Wichtig sei in den Augen aller Fachleute, die Gefahrenpotentiale konkret zu analysieren und dann im Rahmen der baulichen und finanziellen Möglichkeiten dafür zu sorgen, das Wasser abzuleiten. „Daher bin ich außerordentlich dankbar, dass unsere Anstrengungen zum Thema Hochwasserschutz bereits vor der aktuellen Katastrophe in NRW/Pfalz in einer aussichtsreichen Förderanfrage an das Umweltministerium münden. Nach der Förderzusage wird ein Fachbüro beauftragt, das die gesamte Hochwasserschadensvermeidung in Wächtersbach analysiert und Handlungsvorschläge vorlegt“, so Bürgermeister Andreas Weiher nach der letzten Magistrats-Sitzung. Zudem können wir auf ein fundiertes Netzwerk der Fachleute zurückgreifen, das von Stadtbrandinspektor Markus Metzler koordiniert wird. Außerdem wurde das Alarmsystem für alle Hilfskräfte aktualisiert. Wächtersbach ist zudem eine der wenigen Kommunen, die noch ein funktionierendes Sirenen-System in der Stadt hat, das trotz des Bestands zurzeit, noch einmal technisch aktualisiert werden wird.

Sehr wichtig war ebenfalls die Anschaffung eines Abrollbehälters durch das Land Hessen für Starkregen- bzw. Flutereignisse, der am Standort der Feuerwehr in Aufenau stationiert ist und auf Anforderung überregional eingesetzt wird, zuletzt auch aus aktuellem Anlass in Erftstadt und Stolberg, NRW.

„Wir stehen zudem in gutem Kontakt mit den angrenzenden Waldbesitzern, mit denen wir die notwendigen Entwässerungs- bzw. Wasserführungs- oder Wasserableitungsmaßnahmen besprechen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Keine Vorsorge verhindert aber Hochwasserschäden wirklich hundertprozentig. Trotz aller Aufklärungskampagnen von amtli-



Hintere Reihe: Die Rettungsschwimmer Max Kailing, Louis Schielke und Holger Wurst; Betriebsleiter Florian Stowasser; vordere Reihe: Die Kassiererinnen Renate Seitz, Monika Gabrys-Engel, Anna-Luise Köhler und Anneliese Grauel.

**Ausbildungsplatz zum Fachangestellten
für Bäderbetriebe noch vakant**

Familienbad Wächtersbach mit neuem Corporate Design

Wächtersbach. Aufmerksame Besucher des Familienbades in Wächtersbach konnten in den letzten Wochen eine sanfte Transformation im Corporate Design (CD) des Freizeitbades erkennen. Fast wöchentlich gab es immer wieder etwas Neues zu entdecken. Zum großen Logo am Haupteingang gesellte sich ein freundliches „Schön, dass Du da bist!“ als Begrüßung oder ein „Tschüss und bis bald!“ zum Abschied.

Auch bisher ganz banale Hinweistafeln, wie die Türschilder der Toiletten oder die Beschilderung an den Sprungtürmen, folgen nun ebenfalls einem einheitlichen und modernen Layout. Zwischenzeitlich ist auch die neue Dienstkleidung für die Badeaufsicht und das Kassenpersonal eingetroffen, sodass sich das Team zu einem gemeinsamen Fototermin traf, um den Bürgerinnen und Bürgern das

neue CD zu präsentieren. Außerhalb der Pandemie lockt das CO₂-neutral beheizte Familienbad rund 50.000 Badegäste nach Wächtersbach. Ein eigenes Logo gab es bisher aber noch nicht. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing und Nicole's idea corner aus Wittgenborn entstand so in mehreren Schritten das neue Logo als Grundlage für das neue CD.

Wer noch eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung sucht und gerne Teil des Teams im Familienbad werden möchte, hat hierzu noch die Möglichkeit. Die Stadt Wächtersbach bietet einen attraktiven Ausbildungsplatz zum Fachangestellten für Bäderbetriebe an; je nach Eingang der Bewerbung auch noch mit diesjährigem Ausbildungsbeginn. Eine ausführliche Stellenbeschreibung findet man unter www.stadt-waechtersbach.de.

cher Seite, optimaler Sicherheitsmaßnahmen am Ort des Geschehens und korrektem Verhalten vor und während der Hochwassersituation, wird immer ein Restrisiko bestehen bleiben, denn wir haben es hier mit kaum kalkulierbaren Natur-Ereignissen zu tun. Wer sich privat oder als Unternehmen informieren möchte, sollte sich auch unter <https://hochwasserhessen.de/hochwasserportal-hessen/>

hochwasser-vorsorge.html informieren“, erklärt Bauamtsleiter Wolfgang Schmidt. „Was wir tun können, tun wir auf allen Ebenen“, so Bürgermeister Andreas Weiher. „Abschließend geht ein großer Dank an alle Feuerwehrleute und Ortslandwirte sowie Ortsvorsteher/-innen, die permanent gute Ratgeber/-innen sind“, bedankt sich Bürgermeister Weiher anerkennend.



„Die Menschen stehen vor dem Nichts. Es ist erschütternd.“ Wächtersbacher Feuerwehr und THW im Hochwassergebiet



Wächtersbach. Vom 15. bis 18. Juli war die Feuerwehr Wächtersbach-Aufenu und Wittgenborn mit elf Kameraden (neun aus Aufenu und zwei aus Wittgenborn) im Rahmen des länderübergreifenden Katastrophenschutz-Einsatzes in Nordrhein-Westfalen eingesetzt.

Der Alarm- und Marschbefehl erfolgte am Donnerstag, 15. Juli, um kurz nach 12 Uhr durch das Hessische Innenministerium. Einsatzort: Regierungsbezirk Köln. Um 14 Uhr wurden die Wächtersbacher Einsatzkräfte von Bürgermeister Andreas Weiher verabschiedet und um 15.30 Uhr startete der Katastrophenschutzzug des Main-Kinzig-Kreises in Somborn Richtung Messe Düsseldorf. Hier waren die 600 hessischen Einsatzkräfte in einer der Messehallen untergebracht.

Der erste Einsatzauftrag lautete „Personensuche/Menschenrettung“ in Erfstadt-Blessem. Vor Ort wurden die Rettungskräfte bei der Personensuche und der Evakuierung unterstützt.

Am Folgetag erfolgte eine Alarmierung nach Stolberg, in der Nähe von Aachen, in den Stadtteil Zweifall, wo die Bewohner und Hilfsorganisationen tatkräftig mit Mannschaft und Gerät von den Wächtersbacher Feuerwehrleuten unterstützt wurden, beim Auspumpen, Ausleuchten und Räumen von Kellern und Wohnungen

und sonstiger Hilfeleistungen und allgemeiner Katastrophenhilfe im Ort. „Viele Bewohner standen plötzlich vor dem Nichts. Die Schicksale und die Zerstörung in den Orten sind enorm und sehr dramatisch. Man kennt solche Bilder nur aus dem Fernsehen. Die Orte ähneln einem Kriegsgebiet. Das ganze Ausmaß der Katastrophe hat auch uns vor Ort sehr berührt. Einerseits das Leid und andererseits die Dankbarkeit der Menschen. Die Bilder und Eindrücke werden wir sicherlich so schnell nicht vergessen“, schildert Andreas Rasch, Wehrführer von Aufenu, das Erlebte. „Viele Einsatzkräfte, gerade die Jüngeren, die aus dem ganzen Bundesgebiet im Einsatz sind, benötigen oftmals seelsorgerischen Beistand nach dem Einsatz“, berichtet Rasch. „Es ist aber andererseits ein unglaublich gutes Gefühl, helfen zu können, da wo wirklich große Not ist“, so der Wehrführer.

Sehr wichtig war auch für diesen Einsatz die Anschaffung des Wechselladerfahrzeugs mit Abrollbehälter Starkregen in Wächtersbach durch das Land Hessen, für Starkregen- bzw. Flutereignisse, der am Standort der Feuerwehr in Aufenu stationiert ist und in NRW zum Einsatz kam.

„Dies ist wieder einmal ein Beispiel, wie unverzichtbar die Freiwillige



Feuerwehr und das THW sind“, stellt Bürgermeister Andreas Weiher anerkennend fest. „Jedoch fehlen Nachwuchs- und auch Einsatzkräfte“, berichtet der stellvertretende Stadtbrandinspektor Otfried Werth. Jeder, der Interesse am „Dienst für den Nächsten“ in einer der acht Stadtteil-Feuerwehren hat, kann sich informieren oder anmelden auf der Homepage der Feuerwehr Wächtersbach www.feuerwehr-waechtersbach.de. Dort findet man Links zu den Übungs-Abenden in allen Stadtteilen und über die Jugend-Feuerwehr (zehn bis 17 Jahre). Persönliche Informationen erteilt die Feuerwehr Wächtersbach gerne per Mail unter feuerwehr@stadt-waechtersbach.de oder unter der Telefon-Nummer 06053-1600. „Wir sind froh über jede Person, die die Einsatz-Abteilung unterstützt oder Jugendliche, die bereits in der Jugend-Feuerwehr wichtige Aufgaben übernehmen können. Die Freiwillige Feuerwehr steht nicht nur für Leben retten, löschen, helfen, bergen und viele wichtige Einsätze, sondern auch

für tollen Zusammenhalt und starke Gemeinschaft“, so Otfried Werth. Auch Mitglieder des THW Wächtersbach waren im Hochwasser-Einsatz. Ihr Einsatz war in Rheinland-Pfalz. Zuerst startete ein Zugtrupp-Fahrer mit Auto, um den Baufachberater aus Neuhoof in die betroffenen Gebiete zu fahren. Der Fahrer legte über 1.000 Kilometer zurück.

Als nächstes wurde ein Fachzug Logistik nach Adenu entsandt, mit der Aufgabe, eine Einsatz-Abschnittsleitung aufzubauen. Der Platz dafür befand sich in der Turnhalle einer Schule in Adenu. Das THW übernahm für ca. 180 Einsatz-Kräfte von THW und Feuerwehr die Organisations-Leitung für Unterkunft und Verpflegung.

„Wir sind sehr dankbar und stolz auf unsere einsatzbereiten, motivierten, freiwilligen Helfer/-innen von Feuerwehr und THW, die selbst größte Strapazen auf sich nehmen, um Hilfe zu leisten, da wo es nötig ist“, richtet Bürgermeister Andreas Weiher größte Anerkennung und Respekt an alle Einsatzkräfte.

Schul- und Breitensport sollen gefördert werden

Wächtersbach. In einem gemeinsamen Gespräch erörterten Landrat Thorsten Stolz, Schuldezernent Winfried Ottmann und Bürgermeister Andreas Weiher die Möglichkeiten, im Bereich der Schulsport- und Sportplatzanlage der Stadt Wächtersbach das Sportangebot zu verbessern. Schulleiter Dirk Eckrich sieht unter anderem wegen der Corona Situation dringenden Handlungsbedarf, um auch insbesondere in den wärmeren Monaten im Außenbereich der Turnhalle ein zeitgemäßes Sportangebot den Schüler/-innen unterbreiten zu können. Die Gespräche wurden auch geführt, weil die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat, insbesondere im Bereich des boomenden Freizeitsports, Verbesserungen für Jugendliche durch einen „Flow-Trail“ sowie einen „Pumptrack“ zu ermöglichen. In einer ersten Bewertung

scheint das Schul- und Sportgelände dafür ideal zu sein. Perspektivisch könnte eine offene Sportanlage, die zu Schulzeiten der Schule dient und außerhalb der Schulzeit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden könnte, die Ideallösung zu sein. Knackpunkt ist die Finanzierung einer solchen Anlage sowie die Frage der Sicherheit gegen Vandalismus außerhalb der Schulbetriebszeiten. Beim Ortstermin konnte der Schuldezernent aufgrund der angespannten Finanzlage und anderer vielfältiger, notwendiger Finanzierungen für die mehr als 100 Schulstandorte im Main-Kinzig-Kreis keine Gelder in Aussicht stellen. Landrat Thorsten Stolz fand jedoch die Idee, auf Grund der Ziele des Sportkreises, ein besseres Angebot auch für den Freizeitsport aller Generationen zu machen, sehr gut. Er wird die Überlegungen im Kreisausschuss

diskutieren und über eine mögliche Co-Finanzierung sprechen. Als erstes Projekt soll ein „Pumptrack“ (Fahrrad-Gelände-Parcours) im Bereich des Schulsport-Areals geprüft werden, so die gemeinsame Absprache. „Die Stadt Wächtersbach ist gerne bereit, auch ihren Beitrag für die Verbesserung des Schulsports zu leisten und wird nach Einholung eines Angebots einer Fachfirma im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten prüfen, ob dieser

Pumptrack als erstes Projekt für einen zukunftsfähigen Schul- und Sportpark finanzierbar ist. Vieles hängt nun von der kommenden Finanzlage der öffentlichen Hand ab, aber auch von der Frage, wie man in Zukunft eine solche Anlage vandalismussicher, sauber und nachhaltig errichten kann“, so Bürgermeister Andreas Weiher in einer ersten Stellungnahme zu den Überlegungen für einen Schul- und Sportpark in Wächtersbach.





Wächtersbacher Ferienspiele 2021 – Gemeinsamer Abschluss am Sportplatz

Wächtersbach. Die Ferienspiele der Stadt Wächtersbach sind in diesem Jahr wieder in Teilpräsenz angeboten worden. Insgesamt waren 60 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren dabei, die während der Woche von 20 „Uffbassern“ betreut und begleitet wurden.

An sechs Stationen, die in Wittgenborn, Aufenau und vier Mal in der Innenstadt waren, haben die Kinder mit den Uffbassern von Montag, 19. bis Freitag, 23. Juli verschiedene Aktionen und Großspiele sowie einfach Spaß und Spiel in der Gruppe erlebt. Ein Dank geht an die Evangelische Kirche Aufenau, die Evangelische Kirche Wächtersbach, die Katholische Kirche Wächtersbach und den Wächtersbacher Carneval Verein, die mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten geholfen haben, die Stationen der Ferienspiele an unterschiedlichen Standorten zu ermöglichen.

Neben dem Spielen in der Gruppe, dem Bauen von Großspielen, die dann unter den Stationen ausgetauscht wurden und dem Miteinander wurden Badekugeln hergestellt, T-Shirts gebastelt und Gummibärchen selbst gemacht. Zu Beginn der Woche haben alle Kinder das Cover für ein Ferienspiele-Erinnerungsbuch bekommen und dieses zum Abheften der Foto-Stories und Unterschriftenseite zu einem Buch zusammengebaut. Ein Vorbereitungs-Team der Uffbasser hat zwei Insektenhotels gebaut, für die während der Woche in der Gruppe besprochen wurde, was dort hineingelegt werden darf. Einige Gruppen konnten die Insektenhotels am Vormittag gemeinsam besuchen und mit ersten Inhalten füllen. Gern dürfen diese von Interessierten weiter befüllt werden. Nachmittags haben die Kinder den zweiten Teil der Ferienspiele über die Internetseite der Jugendpflege von zu Hause aus durchführen können. Hier waren, wie im letzten Jahr, Videoanleitungen und Foto-Stories von den Uffbassern vorbereitet und für die Kinder zum Nachbauen präsentiert. Morgens haben die Teilnehmer die benötigten Materialien erhalten, um für den Nachmittag gewappnet zu sein. Insgesamt standen den Kindern dreißig verschiedene Workshops und Bastelangebote zum Nachbauen und -basteln zur Verfügung.

Um den Bewegungsdrang der Kinder zu fördern, haben einige Uffbasser verschiedene Sport- und Bewegungsangebote vorbereitet, hier konnten die Kinder jonglieren lernen, unterschiedliche Disziplinen der Leichtathletik

ausprobieren, mit dem Hula-Reifen Übungen machen und die Grundlagen des Handballspiels und Fußballspiels kennenlernen.

Zusätzlich gab es die Wochenaufgabe des Törtchenbackens, bei dem alle Teilnehmer dazu aufgerufen waren, ihre selbst gebackenen und dekorierten Törtchen als Foto an die Uffbasser zu schicken. Hieraus wurde der Schriftzug „Ferienspiele“ zusammengesetzt. Außerdem gab es zwei große Sonderaktionen am Nachmittag. Die Schnitzeljagd in der Innenstadt, in Aufenau und in Wittgenborn, die von den Kindern und Eltern während der Woche bespielt werden konnte und der von den Uffbassern in Eigenregie errichtete Escape-Room mit Rätseln und Aufgaben, aus dem jeden Tag ein Uffbasser von den Kindern befreit werden musste. Die Kinder haben sich online dazugeschaltet und mit dem Uffbasser versucht, die Rätsel und Aufgaben zu lösen, die in dem Raum versteckt waren. Mit Bravour haben es alle Kinder geschafft, ihrem Uffbasser aus dem Raum herauszuhelfen, um diesen am nächsten Tag an der Station wiederzutreffen.

Am Samstag, 24. Juli, konnte das Abschlussfest am Sportplatz mit allen Kindern und Uffbassern gemeinsam stattfinden. Hier wurde gespielt, gebastelt, gegrillt und gefeiert. Ein großer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Wächtersbach, die den Grill und die Sonnenschirme für den Abschluss zur Verfügung gestellt haben. Ein ganz besonderes und bisher einmaliges Jubiläum haben die Kinder an diesem Tag miterleben können. Der Uffbasser Martin Berger hat in diesem Jahr sein 25-jähriges Uffbasser-Jubiläum gefeiert. Mit großen Raketenstürmen und einem Präsentkorb wurde das einzigartige Jubiläum gemeinsam gefeiert.

Die Uffbasserin Annalena Jöckel feierte ihr 10-jähriges und der Uffbasser Florian Pierz sein 5-jähriges Jubiläum. Auch diese beiden haben eine kleine Aufmerksamkeit und eine Jubiläumsrakete von den Kindern bekommen.

„Das Uffbasserteam hat in den Wochen vorher Unglaubliches an Vorbereitungen geleistet, um den Kindern eine besondere Woche mit dem Gefühl von Normalität beschere zu können. Ich bedanke mich bei allen „Uffbassern“, die in der Vorbereitungszeit, in den Gruppen mit den Kindern und während der Woche bei der Gesamtorganisation tatkräftig im Einsatz waren“, so Eva Erdreich von der Jugendpflege der Stadt Wächtersbach.



Stellenausschreibung

- Fachkraft für

Wasserversorgungstechnik (m/w/d) -

Wächtersbach. Die Stadtwerke Wächtersbach GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine „**Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**“ (m/w/d).

Die Stadtwerke Wächtersbach GmbH betreibt insgesamt elf Wasserwerke und zwölf Gewinnungsanlagen und versorgt über 12.500 Menschen mit ca. 650.000 m³ Trinkwasser jährlich.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie abwechslungsreiche Projekte gemeinsam mit uns.

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen artverwandten Beruf wie Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Rohrleitungsbauer (m/w/d) oder eine vergleichbare technische Ausbildung.
- Zu Ihren Stärken gehören Flexibilität, eine selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Engagement und Sie verstehen sich als Teamplayer.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B.
- Sie besitzen Kenntnisse in MS-Office und sind aufgeschlossen gegenüber digitalen Arbeitsmitteln.

Aufgaben:

- Ihr Aufgabenbereich umfasst sämtliche Tätigkeiten im Bereich der Wassergewinnung, -aufbereitung und -förderung sowie der Wasserspeicherung und -verteilung. Die Bearbeitung von Störungen, die Wartung und Instandhaltung sowie die Reinigung der Anlagen gehören ebenfalls zu Ihrem Tätigkeitsbereich.
- Sie bedienen und überwachen die gesamten Behälteranlagen einschließlich elektrischer, maschineller, verfahrenstechnischer und hydraulischer Einrichtungen
- Sie betreuen die Wasserversorgungseinrichtungen mit Probeentnahmen zur Qualitätsüberwachung, ermitteln und beheben Rohrbrüche und prüfen und reparieren Pumpen, Schieber und Klappen sowie hydraulische Komponenten in den Anlagen.
- Sie nehmen an unserer wechselnden Rufbereitschaft teil, diese erfordert Wohnortnähe zum Standort Wächtersbach.

Das bieten wir:

Ein Aufgabengebiet in einem spannenden Arbeitsumfeld, in welchem wir zusammen unsere Herausforderungen angehen und uns gemeinsam für den Erfolg der Stadtwerke Wächtersbach einsetzen.

- Entgelt gemäß dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge und 30 Tage Urlaub/Jahr
- Ein angenehmes Arbeitsklima
- Wertschätzender Umgang
- Weiterbildungsangebote

Ihre regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Werden Sie Teil eines motivierten Teams mit flachen Hierarchien und seien Sie gemeinsam mit uns für unsere Kunden da.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf und Zeugniskopien richten Sie bitte bis zum 31.08.2021 (Eingang hier) an die Stadtwerke Wächtersbach GmbH, Schloss 1, 63607 Wächtersbach. Die Bewerbung kann vorzugsweise auch per Mail an personalamt@stadt-waechtersbach.de oder c.braeuer@stadt-waechtersbach.de gerichtet werden.

Für diesen Fall ist die Bewerbung mit den Anlagen jedoch bitte in ein einziges PDF-Dokument zusammenzufassen.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Bräuer unter Telefon 06053 802-35 oder Herr Horst unter Telefon 06053 802-25 gerne zur Verfügung.

(Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.)

Stadtwerke Wächtersbach GmbH, Schloss 1, 63607 Wächtersbach



Foto von links: Nikolai Kailing (Stadtmarketing), Axel Holzapfel (Märzwind), Bürgermeister Andreas Weiher, Siegerkünstler Achim Gogler, Johanna Frank (Märzwind), Gerhard Müller (Märzwind), leider verhindert war Siegerkünstler Andreas Wald.

Abschluss des Kunstwettbewerbs „Ein Blick auf Wächtersbach“

Augusta-Saal mit zwei Siegerbildern

Wächtersbach. Achim Gogler aus Gelnhausen und Andreas Wald aus Hanau gewinnen den Kunstwettbewerb der Stadt Wächtersbach. Drittplatzierte Siegerin ist die in Wächtersbach aufgewachsene Sandra Viehmann aus Linsengericht. In Kooperation mit dem Kleinkunstkreis „Märzwind“ e.V. hatte die Stadt Wächtersbach zum Kunstwettbewerb unter dem Titel „Ein Blick auf Wächtersbach“ aufgerufen. Der Wettbewerb hatte dabei nicht nur allein das Ziel ein passendes Kunstwerk für den Augusta-Saal zu finden, es sollte auch die Kunstszene unterstützen und sichtbar gemacht werden, denn viele Ausstellungen, so auch der Wächtersbacher Kunstsalon, konnten in der pandemischen Zeit nicht durchgeführt werden.

Mit Preisgeldern von insgesamt über 6.000,- Euro, an denen sich auch die Kulturförderung des Main-Kinzig-Kreises beteiligt hatte, waren daher die Kunstschaffenden zur Teilnahme aufgerufen. Nach zwei Bewertungsrunden und intensiver Beratung konnte sich die Jury schließlich auf zwei Siegerbilder und einen dritten Platz einigen. Die beiden Siegerbilder schmücken fortan im jahreszeitlichen Wechsel das Kamingesimse im Augusta-Saal von Schloss Wächtersbach.

Eines der beiden Siegerbilder stammt von Achim Gogler aus Hanau. Er habe im Wächtersbacher Schlosspark schon öfters gezeichnet und gemalt. So lag es für ihn nahe, für den Wettbewerb den kleinen Schlossteich mit der Spiegelung des Schlosses darin auszuwählen. Bei seiner Arbeit habe

sich Gogler durch Bilder von Claude Monet zu einer fast expressionistischen Farbgebung anregen lassen. Das zweite Siegerbild stammt von MKK-Kulturpreisträger Andreas Wald aus Hanau. Mit seiner Arbeit möchte Andreas Wald einen „Blick-Einblick“ in die Facetten von Wächtersbach geben. Darin erschafft er einen Raum für Geschichte, bei der auch die Keramik als gewichtiger Faktor im regionalen Raum und Alleinstellungsmerkmal zur Geltung kommt.

Den dritten Platz belegte Sandra Viehmann aus Linsengericht. Sie wuchs in Wächtersbach auf und ist auch im Hauptberuf in Wächtersbach tätig. Die Betrachter erleben in ihrem Werk Wächtersbach aus der Vogelperspektive, in der der Blick bewusst über Schloss, Schlosspark und Altstadt bis zum Horizont gelenkt wird. Kürzlich wurde bei einem kleinen Empfang, zu dem pandemiebedingt leider nur die beiden Künstler der Siegerbilder sowie Jurymitglieder von Märzwind geladen werden konnten, das Ergebnis des Kunstwettbewerbs gefeiert.

Insgesamt nahmen 27 Künstlerinnen und Künstler am Wettbewerb teil. Sämtliche Werke und nähere Infos zum Künstlerwettbewerb können auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach unter www.stadt-waechtersbach.de/erleben/kunstkultur/kunstwettbewerb bewundert werden. Kunstliebhabern, die Interesse an einem der Kunstwerke haben, vermittelt das Stadtmarketing gerne den Kontakt zu den Künstlerinnen und Künstlern.

Tägliches Impfangebot für 16- und 17-Jährige

Main-Kinzig-Kreis. Das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr hat in den vergangenen sieben Tagen 54 Neuinfektionen mit dem Coronavirus erfasst. Damit steigt der errechnete Inzidenzwert für den Main-Kinzig-Kreis auf 13, das Robert-Koch-Institut weist den Wert ebenfalls mit 13 aus. Den Anstieg, der nicht auf einzelne Infektions-Cluster zurückzuführen ist, führen die Mediziner in der Kreisverwaltung auf die mittlerweile dominante und ansteckendere Delta-Variante des Virus zurück. Deutlich zugenommen hat die Zahl der Neuinfektionen bei jüngeren Menschen. Der Wert der Sieben-Tage-Inzidenz ist in der Gruppe der 15- bis 29-Jährigen auf über 40 geklettert. „Das deckt sich mit den Entwicklungen in anderen Landesteilen und ist mit der höheren Mobilität der jungen Menschen wie auch ihrem geringer verbreiteten Impfschutz zu erklären. Wir wollen dem nun mit eigenen Möglichkeiten entgegenwirken“, erläutert Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler. Der Main-Kinzig-Kreis wird die noch bestehende Infrastruktur der Impfzentren nutzen, um ein eigenständiges Impfangebot auch für Menschen unter 18 Jahren zu schaffen. Ab sofort können 16- und 17-Jährige aus dem Kreisgebiet übers Internet einen Termin in einem der Impfzentren vereinbaren und nach ärztlicher Aufklärung und mit Einverständnis der Eltern den Impfstoff von BioNTech/Pfizer verabreicht bekommen. Termine werden hierzu bis auf Weiteres an sieben Tagen in der Woche freigeschaltet. Das Terminportal ist erreichbar über die Internetseite des Main-Kinzig-Kreises (www.mkk.de, unter „Impfaktion“). Im „CoroNetz“ auf der MKK-Homepage sind zudem zu den wesentlichen Fragen und Aspekten des Impfens Informationen bereitgestellt. Von dort können auch die Aufklärungs- und Anamnesebögen heruntergeladen und gegebenenfalls schon ausgefüllt werden. Mitzubringen sind zum Termin am Impfzentrum die Terminbestätigung, der Personalausweis oder ein anderer Lichtbildausweis mit dem Wohnort, das Krankenkassenkärtchen und

nach Möglichkeit der Impfpass. Da das Einverständnis der Eltern erklärt und dokumentiert werden muss, ist die Begleitung eines Elternteils zum Termin erforderlich.

„Dein Pflaster“ gibt es ab jetzt jeden Dienstag: Der weitere Fahrplan für den Impfbus steht fest; jeden Dienstag von 14 bis 20 Uhr macht die Impfkation an einer anderen Stelle im Kreisgebiet Halt. In Freigericht (10.8., Freigericht-Halle), Biebergemoind (17.8., Bürgertreff Kassel), Flörsbachtal (24.8., Standort wird auf www.mkk.de bekannt gegeben), Hanau-Lamboy (31.8., Standort wird auf www.mkk.de bekannt gegeben), Bad Orb (7.9., Feuerwehr), Langenselbold (14.9., Klosterberghalle), Birstein (21.9., Standort wird auf www.mkk.de bekannt gegeben) und Bruchköbel (28.9., Festplatz). Das Angebot richtet sich an alle volljährigen Personen aus dem Main-Kinzig-Kreis. Um Wartezeiten zu verkürzen empfiehlt es sich, die notwendigen Unterlagen bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen (abrufbar über www.mkk.de).

Öffnungszeiten der Impfzentren angepasst: Die Impfzentren werden hessenweit zum 30. September schließen. Schon jetzt macht sich das deutlich bei der Zahl der täglichen Impftermine bemerkbar. Mittlerweile finden kaum noch Erstimpfungen statt, parallel dazu immer weniger Zweitimpfungen. Schon im Laufe der kommenden Woche sinkt die Zahl der Impfungen in beiden Zentren zusammen auf unter 500 – bei einer maximalen Kapazität von bis zu 4.000 Impfungen. Um Ressourcen zu schonen hatte die Impfleitung in Rücksprache mit dem Verwaltungsstab des Kreises bereits das Personal sukzessive reduziert und nun entschieden, ab Montag, 26. Juli, auch die Öffnungszeiten anzupassen. Beide Impfzentren sind dann von 11 bis 18 Uhr erreichbar. Wer schon vereinbarte Termine vor 11 Uhr oder nach 18 Uhr hat, wird in Kürze kontaktiert und darauf hingewiesen, dass er beispielsweise am gleichen Tag zu jeder anderen Uhrzeit innerhalb des Zeitfensters vorbeikommen kann.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

www.stadt-waechtersbach.de





Aktion „Dosen Losen“ ein großer Erfolg

Wächtersbach. Vor einigen Tagen überreichte der Geschäftsführer des Wächtersbacher Globus Marktes Daniel Tjeng den Mitarbeitenden der Wächtersbacher Lebensmittelausgabestelle Efa (Essen für Alle) einen Scheck über 3000,- Euro. Die stolze Summe war bei der Aktion zum 30. jährigen Hausjubiläum des Wächtersbacher Marktes zusammengekommen. Die Kunden konnten zum Preis von 2,- Euro ein Los in einer Dose kaufen. Und jede Dose war ein Gewinn. Es gab keine Nieten und so konnten die Kunden sich über Gutscheine von Saft über Duschgel bis zu Fleischkäsebrötchen freuen. Die Hauptpreise wurden unter anderem gewonnen von Kristin Döring (Beef Grill), Erika Heintke (I Phone), Daniel Hanselmann (I

Pad) und Marta Geseerich (500,- € Einkaufsgutschein). In einer knappen Woche wurden alle 3.000 Dosenlose vom Efa-Team an die Frau und den Mann gebracht und so freute man sich über die stolze Spende von 3.000,- Euro. Die geschäftsführende Pfarrerin Beate Rilke der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach (Träger von Efa), bedankte sich herzlich bei Daniel Tjeng und der Werbeabteilung mit Angela Kaulbarsch und Nancy Keller für die Aktion und die umfangreichen Vorbereitungen dazu. Globus zählt seit den Anfängen von Efa vor über 13 Jahren zu den größten Unterstützern und gibt nicht nur Lebensmittel wöchentlich ab, sondern macht immer wieder auch mit Aktionen auf Efa und die Arbeit aufmerksam.



Veränderte Öffnungszeiten der DRK Schnelltestzentren

Gelnhausen/Schlüchtern/Wächtersbach. Seit 1. August haben sich die Öffnungszeiten der drei DRK-Schnelltestzentren in Gelnhausen, Wächtersbach und Schlüchtern wie folgt geändert:

Schlüchtern: Montag geschlossen; Dienstag bis Freitag, 7 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr; Samstag von 9 bis 16 Uhr; Sonntag von 9 bis 14 Uhr.

Wächtersbach: Montag und Mittwoch bis Freitag, von 7 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr; Dienstag geschlossen; Samstag, von 9 bis

16 Uhr; Sonntag, von 9 bis 14 Uhr. **Gelnhausen:** Montag bis Mittwoch, von 7 bis 12 Uhr; Donnerstag und Freitag, von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr; Samstag, von 9 bis 16 Uhr; Sonntag, von 9 bis 14 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt über die Internetseite des DRK Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern www.drk-gelnhausen-schluechtern.de. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Schnelltestzentren und die PCR-Tests für Selbstzahler.



Globus eröffnet sein Getränkecenter mit erlesener Weinvielfalt

Wächtersbach. Vergangenen Montag eröffnete der Globus Markt Wächtersbach seinen Anbau auf 1.100 Quadratmetern. Auf dem ehemaligen Rathaus-Gelände wurde ein neues, modernes und einladendes Getränkecenter erbaut. Die Eröffnung übernahm Daniel Tjeng (rechts im Bild), der seit ca. eineinhalb Jahren Geschäftsführer des Globus-Marktes ist, zusammen mit Bürgermeister Andreas Weiher (links im Bild) Gemeinsam durchschnitten sie das symbolische Band und haben das neue Getränkecenter freigegeben.

„Wir haben vor unserem Umbau-beginn vergangenen Jahres zu Bürgermeister Andreas Weiher gesagt, dass wir an den Standort Wächtersbach glauben, uns hier wohlfühlen und uns für die Zukunft aufstellen wollen“, erinnern sich Daniel Tjeng und Angela Kaulbarsch, Werbeleiterin bei Globus. Auch der Bürgermeister von Wächtersbach weiß um die Bedeutung des SB-Warenhauses, das es mittlerweile seit 30 Jahren in der Messestadt gibt und quasi als „Selbstläufer“ funktioniert.

„Uns als Stadt ist es immer ein wichtiges Anliegen, die heimische Wirtschaft zu unterstützen und Projekte zu realisieren sowie voranzutreiben“, sagte er während der Eröffnung.

Im neuen Getränkecenter gibt es einige Neuerungen für die Kunden. Es gibt eine Weinwelt mit Begegnungstisch für Verköstigungen und Seminare. Rund 800 nationale und internationale Weine lassen fast keine Wünsche offen. Zusätzlich gibt es einen Craftbeer-Bereich und bayerische Bierspezialitäten. Daran angrenzend befindet sich

die Fischtheke. Sie bietet schmackhafte und frische Leckereien.

„Wir schreiben Lokalität groß und erhalten viele unserer Produkte von heimischen Partnern“, sagt Jonas Zenker, Teamleiter des Getränkecenters, und ergänzt: „Wir bieten den Kunden hier sämtliche Vorteile: Kurze Wege mit einer kundenfreundlichen Orientierung, neue moderne Leergutautomaten, ein eigener Kassenbereich sowie einen eigenen Ein- und Ausgang.“ Aber man kann den Markt auch über eine Verbindung innerhalb des Hauptmarktes erreichen.

Als Gewinnspiel lockt das Warenhaus mit seiner „Lose in der Dose“-Aktion: Für nur zwei Euro können die Kunden Dosen erwerben. Jedes Los gewinnt. Es gibt kleine Preise bis hin zum Hauptgewinn. Der Erlös geht an die Elisabeth-Curtdts-Kindertagesstätte.

Außerdem gibt es noch ein Schätzspiel bei Förstina. Als Hauptpreis gibt es eine tolle Fahrt im Heißluftballon.



Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unserem Patienten:

Herrn Sascha Pretsch

der im Monat Juli 2021 Geburtstag feierte recht herzlich und wünschen ihm für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Neubau-Erstbezug Wächtersbach-Stadt

2 Zi-Wohnung zu vermieten.
71 m² Wohnfl. / € 600,- + € 200,- NK.

Garage € 60,-/Monat.
Tel: 0 60 52/ 90 96 20



Werner Janzen (vorn) und Dennis Becker bei der Ämterübergabe im Rotary Club Bad Orb.

Rotary Club Bad Orb

Werner Janzen folgt Dennis Becker

Bad Orb. „Wir helfen anderen Menschen, fördern Integrität und setzen uns für weltweite Verständigung, guten Willen und Frieden ein“, so beschrieb Werner Janzen den Einsatz der 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier. In etwa 36.000 Clubs, verteilt auf alle Kontinente, tragen deren Mitglieder die rotarische Idee der „Dienstbereitschaft im täglichen Leben“ weiter.

Von Juli 2021 bis Juni 2022 übernimmt Janzen das Präsidentenamt im Rotary Club Bad Orb. Zahlreiche Ereignisse und Aktionen stehen in dieser Zeit an. Darunter die 60. Charterfeier im September mit Besuch der Partnerclubs aus Slowenien und Serbien, die Fortführung der erfolgreichen Projekte „Gesunde Kids“ und „Diabetiker Kids“, Altenfahrt und Stipendiatenkonzert, Berufsinformationstag sowie zahlreiche Spendenübergaben. Einen weiteren Schwerpunkt bei den Clubaktivitäten wird die Unterstützung der Aktion „1MT“ bilden. „1 Million Trees“ – mehr als eine Million Bäume sollen von den Mitgliedern der deutschen Rotary und Rotaract Clubs in der nächsten Zeit gepflanzt werden. „Wir haben viel vor“, so Werner Janzen, „ich hoffe, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.“ Mit einem herzlichen Dank wandte sich Janzen an Dennis Becker, seinen Vorgänger im Präsidentenamt: „Du hast es geschafft, mit Bravour den Club zusammenzuhalten. Das ist mit Zoom-Meetings deutlich schwieriger als unter normalen Umständen.“ Rückblickend auf sein Präsidentenjahr hob Becker die coronabedingten Beeinträchtigungen hervor, betonte aber

gleichzeitig, dass 30 Clubveranstaltungen stattfinden und alle zugedachten Zuwendungen in Höhe von 26.500,- Euro übergeben werden konnten. So wurden neben anderen die Lebenshilfe, die Freiraum Schule Gelnhausen und der Weiße Ring finanziell unterstützt. Der mit 5000,- Euro dotierte Förderpreis konnte in diesem Jahr an den Waldkindergarten Gelnhausen übergeben werden. „Auch wenn die feierliche Übergabe noch aussteht, war es richtig und wichtig, die finanzielle Zuwendung bereits in die Wege zu leiten“, hob Becker hervor.

Mit der besonderen rotarischen Auszeichnung „Paul-Harris-Fellow“ ehrte Dennis Becker zwei Rotarier für deren herausragenden Einsatz. Holger Göbel hat in jedem Jahr seit seiner Aufnahme in den Club ein Vorstandsamt übernommen. „Dein Organisationstalent und deine offene Herzlichkeit weiß ich sehr zu schätzen“, so Becker, „ich bin stolz, dass ich Dir diese Ehrung heute übergeben darf.“

Ebenfalls für langjährige Mitarbeit im Vorstand ausgezeichnet – zudem auch Initiator des Projektes „Diabetiker Kids“ – wurde Uwe Hehl. „Was aus Deiner Idee entstanden ist, ist ohne Zweifel ein Leuchtturmprojekt, das nicht nur bei uns im Club sondern auch und vor allem auf Distriktebene und ganz sicher auch außerhalb von Rotary gewürdigt wird.“ Becker dankte seinem Vorstand und allen Clubmitgliedern für deren Unterstützung und wünschte dem neuen Präsidenten ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr.

www.vgv-waechtersbach.de

Jahreshauptversammlung des Verkehrs- und Gewerbevereins

Wächtersbach. Der Vorstand des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Sie findet am Mittwoch, 18. August, um 20 Uhr, in der Wolfsschänke Wächtersbach (Main-Kinzig-Straße 31) statt.

Die derzeit geltenden Hygieneverordnungen sind zu beachten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Ersten Vorsitzenden, der Kassenprüfer sowie Neuwahlen. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 11. August schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Der Verein freut sich auf rege Teilnahme.

Förderkreis der Grundschule Aufenau macht Lesen schmackhaft

Aufenau. Der Förderkreis der Grundschule Aufenau ist aktuell in der Pandemie-Zeit aktiv um den Schülern das Lesen besonders schmackhaft zu machen. Gerade die jüngsten Schulkinder haben unter dem Home-Schooling gelitten. Viele Fertigkeiten mussten zu Hause via Computer-Meetings erlernt werden. Damit das Lesen analog nicht an Bedeutung verliert, wurde die Lock-Down-Zeit genutzt um die Schul-Bücherei wieder auf Vordermann/-frau zu bringen.

Und jetzt zum letzten Schultag bekommen die Schüler/-innen noch ein weiteres Highlight, nämlich einen „Corona-Prämien-Büchergutschein“ der Bücherei „Dichtung & Wahrheit“ aus Wächtersbach, im Wert von 15,- Euro.

Der gesamte Förderkreis der Grundschule Aufenau wünscht damit allen Schüler/-innen schöne Sommerferien und viel Freude beim analogen Lesen ihres neuen Lieblingbuches.



Neues vhs-Programm der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH online abrufbar Blättern, buchen und dabei sein

Main-Kinzig-Kreis. Das neue vhs-Programm der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP) für das zweite Halbjahr 2021 ist ab sofort auf der Homepage www.bildungspartner-mk.de als blättbare Katalog abrufbar. Das Online-Format beinhaltet viele Funktionen, welche die Kurssuche erleichtern und lädt zum gemütlichen und entspannten Stöbern ein. Erstmals wird probeweise auf ein gedrucktes Programmheft verzichtet. Die Corona-Pandemie hat auch die BiP in den vergangenen eineinhalb Jahren vor große Herausforderungen gestellt. Viele Kurse mussten unterbrochen, abgesagt oder auf ein Online-Format umgestellt werden. Das Angebot befand sich in einem ständigen Wandel. Das Online-Programmheft kann nun bei Bedarf aktualisiert werden, um Informationen zum Kursangebot notfalls anzupassen. An den üblichen Auslegestellen verweisen Aushänge mit einem QR-Code

direkt auf das digitale Programm oder auf die Website der BiP. Das Angebot bleibt mit rund 750 Veranstaltungen - darunter auch über 80 Onlinekursen - weiterhin so umfangreich und vielseitig wie gewohnt und ermöglicht das „lebenslange Lernen“ für alle Altersklassen und Interessen.

Rückmeldungen und Reaktionen zum blättbaren Online-Katalog sowie Vorschläge und Wünsche zur zukünftigen Veröffentlichung des vhs-Programms sind ausdrücklich erwünscht. Bei Fragen rund um das Bildungsangebot ist das BiP-Team telefonisch unter 06051-916790 oder per E-Mail an vhs@bildungspartner-mk.de zu erreichen.



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
 ● schnell ● kompetent ● preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'ORÉAL GOLDWELL KERASTASE
 REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf
 Hair24 · Am Bahnhof 20
 63607 Wächtersbach
 Hotline: 0 60 53-61 82 615
 E-Mail: info@hair24.de

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
 REHA-TECHNIK
 REHABILITATIONSMITTEL
 KRANKENPFLEGEARTIKEL
 WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
 63619 Bad Orb
 Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
 - Lieferant aller Kostenträger -

Mobile Physiotherapie
 Anke Körner

Wir sind für Sie da!

Wir freuen uns, dass wir weiterhin für Sie im Einsatz sein können!

Gutscheine sind ebenfalls bei uns erhältlich!

 Anke Körner
 Tel.: 0 60 53-706 93 19
 0151 - 59 46 41 71
 www.mobile-physio.vpweb.de

MAGNON
 Baudekoration

Wir bringen Licht in's Dunkle!

Bahnhofstr. 35 · Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53 / 21 15

PR-Anzeige

Abgerechnet wird zum Schluss

Als Unternehmer und als Landwirt hat man sich grundsätzlich auf wechselnde Vorgaben und Situationen einzustellen. Das kennen wir schon, vor allem mit dem Wetter. Momentan scheint aber alles aus dem Ruder zu laufen. Nun haben wir dieses Jahr mal ausreichend Regen, der uns gute Erträge beim Grünland beschert aber die Getreideernte fällt sozusagen ins Wasser. Wir dachten noch die Ernte wird ganz gut, aber als der Mähdrescher die ersten Runden gedreht hatte, war das Ergebnis ernüchternd. Insgesamt gibt es dieses Jahr schlechte Qualitäten und geringe Erträge. Das betrifft aber nicht nur Deutschland, sondern scheinbar die ganze Welt. Deshalb steigen die Preise für Getreide und Futtermittel in ungeahnte Höhen. Bei fast gleichbleibendem Milchpreis ist eine Kostensteigerung der Futtermittel um 30 bis 40 Prozent ziemlich herausfordernd. Noch dazu kommen hohe Dieselpreise und Preissteigerungen bei laufenden Betriebsmitteln. Am Ende des Jahres, wenn abgerechnet wird, wird es wohl unerfreulich.

Hoffen wir, dass uns das Wetter bei der Maisernte nicht einen Strich durch die Rechnung macht und wir den Mais gut ernten können. In Zeiten von Wetterextremen muss man auch dort die Luft anhalten bis er im Silo ist. Neben allem anderen, beeinflusst dieser Faktor unseren Erfolg oder Misserfolg maßgeblich, ohne dass wir darauf wesentlich Einfluss nehmen können. Wir passen uns so weit als möglich an, und versuchen, den sich veränderten Anforderungen, die die Gesellschaft und die Politik an uns stellt, gerecht zu werden. Einfach ist das nicht und viele Betriebsleiter/innen sind frustriert und demotiviert. Und auch hier gilt: abgerechnet wird zum Schluss!

Wie viele Betriebe bleiben übrig, um Lebensmittel zu erzeugen? Unter den jetzigen Bedingungen werden viele Landwirte/innen, die die Möglichkeit haben, den Betrieb aufzugeben. Vielleicht wird Wächtersbach irgendwann froh sein, gute und leistungsfähige landwirtschaftliche Betriebe im Umfeld zu haben. Im Moment kaum vorstellbar - aber auch Corona war nicht vorstellbar.

Altstadt Friseur

06053/601432

Inh. Elena Eopp-Lichomanou
 Friseurmeisterin

**Untertor 10
 63607 Wächtersbach**

raumtexstudio
 stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

**63607 Wächtersbach
 Marktplatz 11
 ☎ 0 60 53 / 16 10**

**Im Bahnhof
 Bistro & Store
 Wächtersbach**

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
 Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
 So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
 Tel.: 06053 709909
 Fax: 06053 8096753


 seit 1731

Kompetente Beratung
 in Naturheilkunde
 und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
 63607 Wächtersbach
 Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

SEIT 1970

Reetz
 ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
 Telefon: 06053-2512 · www.metzgereireetz.de

**Jetzt zur Grillsaison:
 Bei uns erwartet Sie ein
 großes Angebot an Spezialitäten
 für den Grill. Ob Bratwurst, Steak
 oder Spieße von Rind, Schwein,
 Hähnchen sowie Pute.**



WeidenHofLaden
 Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Sommerferien/Urlaub
 Erholen Sie sich gut!

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
 Do. und Fr.: 9 bis 12.30 und 16 bis 18 Uhr
 Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
 Telefon: 0 60 53-60 19 22
 www.weidenhofladen.de



Ein Mammut, eine schwarze Null und ein neugewählter alter Vorsitzender

Wächtersbach. Da Corona immer noch nicht vorbei ist, fand auch die diesjährige Jahreshauptversammlung des Wächtersbacher Carnevalvereines 1961 e.V. (WCV) wieder als „Hybridveranstaltung“ statt. So kamen am 16. Juli 73 Mitglieder ins Vereinscasino und weitere elf schalteten sich live per Internet dazu.

Die wohl wichtigste Botschaft war, dass die Planungen für die Campagne 2021/2022 bereits laufen und der Vorstand zuversichtlich ist, dass Veranstaltungen auch stattfinden können und zwar unter dem Motto:

Das Mammut trötet laut Helau – Urzeitlich wird's beim WCV.

Die Termine der Veranstaltungen wurden bereits auf die Homepage des WCV (www.wcv.info) gestellt und können dort eingesehen werden.

Um die vergangene Campagne nicht taten- und ereignislos verstreichen zu lassen, war der WCV recht kreativ, wie der Erste Vorsitzende Jürgen Schneider zu berichtete wusste. Es wurden coronakonforme Programme und Aktionen auf die Beine gestellt. Um nur einige zu nennen: Campagneeröffnung via Instagram, Online-Adventskalender mit Fotos und Videos, Online-Training der Großen Tanzgarde, Online-Biertasting, FaschingsWarmUp bei Radio MKW, Ersatz-Fastnachtsumzug mit Zeichnungen von WCV-Kindern und Fotos aus dem vergangenen Jahr auf der Homepage, das

Heringssessen To Go und nicht zu vergessen die Ausgabe eines Campagneordens.

Der Bericht des Kassenwirts fiel glücklicherweise nicht so schlimm aus, wie man hätte befürchten können, schließlich brachen etliche Einnahmenquellen weg, wie der Kartenverkauf für die Sitzungen, die Anzeigen im Campagneheft und nicht zu vernachlässigen der Getränkeverkauf im geschlossenen Vereinscasino.

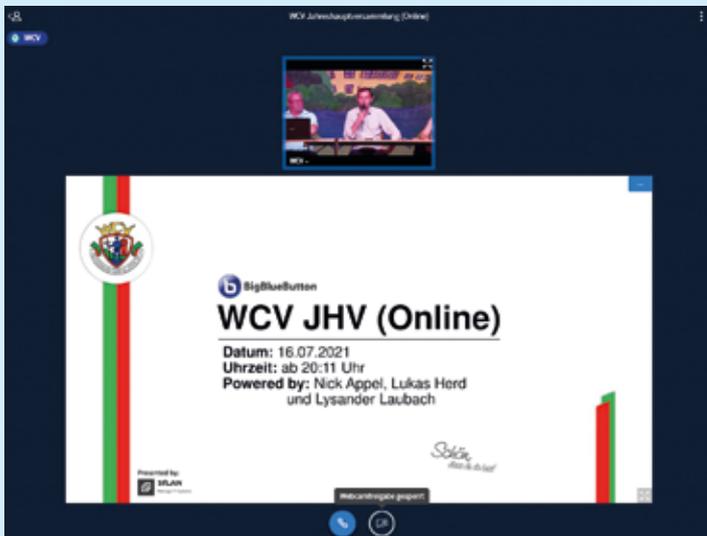
Aber der WCV konnte mit einer schwarzen Null die Krise gut überstehen.

In diesem Jahr stand die Wahl der stellvertretenden Vorstandsmitglieder und des Ersten Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Erwartungsgemäß wurde Jürgen Schneider für weitere zwei Jahre als „WCV-Chef“ wiedergewählt.

Wie in jedem Jahr konnten für 25- und 50-jährige Treue zum Verein etliche Mitglieder mit einer Urkunde und einer Flasche Sekt geehrt werden.

Das langjährige Mitglied Jörg Lotz wurde auf Vorschlag des Vorstands für seine tatkräftige und finanzielle Unterstützung des Vereins durch Beschluss der Versammlung zum Ehrensensator ernannt.

Zum Ende der Versammlung bedankte sich der anwesende Bürgermeister Andreas Weiher im Namen der Stadt für das ehrenamtliche Engagement des Vereins, gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.



Der Blick in das Außengelände des Kindergartens in Zweifall. Hier werden die Spenden künftig wieder für lachende Kinderaugen sorgen.

Gemeinsame Spende nach Aufruf der Freiwilligen Feuerwehr KG Wittgenborn und Melitia Aufenau spenden für Hochwasser-Opfer

Aufenau. Die KG Wittgenborn und der SV Melitia Aufenau spenden gemeinsam für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Zweifall/Nordrhein-Westfalen. Sie folgten einem Spendenaufruf der Freiwilligen Feuerwehr aus Aufenau.

„Es war eine spontane Idee, sich an der Spendenaktion der Aufenauer Feuerwehr zu beteiligen und die Eintrittsgelder unseres Pokalspiels gegen die KG Wittgenborn zu spenden.“, berichtet Melitia-Vorsitzender Jan Volkmann. Er hatte den Spendenaufruf von der Feuerwehr zugesandt bekommen. Und weiter: „Ab da war es eine Teamleistung.“ Der zweite Vorsitzende, Marco Biehn, fragte die KG Wittgenborn an, die sofort zusagte, ihren Anteil an den Eintrittsgeldern ebenfalls zu spenden. Dazu sagt Jens Böhringer von der Fußballabteilung der KG Wittgenborn: „Nach der Anfrage der Melitia war es für uns selbstverständlich, dass wir unseren Anteil des Eintrittsgeldes zur Verfügung stellen. Es ist zwar nur ein kleiner Beitrag, wenn wir aber damit den Menschen in dem Überschwemmungsgebiet helfen können, tun wir das gerne.“

Spielausschussmitglied Britta Minning kam auf die Idee, zusätzlich zu den Eintrittsgeldern auch eine Spendenbox aufzustellen, um weitere Spenden der Zuschauer annehmen zu können. Melitia-Kassierer Dominik Banovsky berichtet: „Schließlich kamen 109,- Euro aus dem Eintritt und sogar 115,- Euro zusätzliche Spenden der Besucher zusammen. Wir haben die 224,- Euro dann auf 300,- Euro aufgerundet und an die Feuerwehr zur Weiterleitung überwiesen.“

Die Freiwillige Feuerwehr aus Aufenau war vom 15. bis 18. Juli mit dem Katastrophenschutzzug des Main-Kinzig-Kreises in Zweifall im Einsatz. „Die Schicksale und die Zerstörung sind enorm und sehr dramatisch.“, heißt es in dem Spendenaufruf der Feuerwehr. Viele Bewohner stünden plötzlich vor dem Nichts. Die Spenden sollten nun insbesondere dem örtlichen Kindergarten und darüber hinaus auch den Bewohnern zu Gute kommen. Der stellvertretende Wehrführer der Aufenauer Feuerwehr, Tino Werth, sagte zur Spendenaktion: „Das ganze Ausmaß der Katastrophe hat uns sehr berührt. Wir stehen in Kontakt zur Feuerwehr in Zweifall und können sicher sein, dass die Spenden an der richtigen Stelle ankommen.“ Das Dorf Zweifall ist mit etwa 2.000 Einwohnern genauso groß wie Aufenau. Weitere Spenden nimmt der Empfänger „Freiwillige Feuerwehr Aufenau e.V.“ unter der extra eingerichteten Kontoverbindung DE04 5066 1639 0105 5695 59 unter dem Verwendungszweck „Fluthilfe Zweifall“ entgegen.

Meisterbetrieb Christian Nix

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Grabgestaltung/
 Rollrasen und Raseneinsaat/
 Garten-, Rasen- & Grabpflege,
 Gehölzschnitt aller Art,
 Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
 63607 W'bach/Aufenau
 Tel.: 0170-23 16 076



MASS-SCHNEIDEREI und STOFFE Astrid Kaiser

Alle Stoffe 30 % Rabatt

Calaminusstraße 13 · Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-99 43

Letzte Hilfe Kurse der evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach

Wächtersbach. Oft stehen Angehörige und Freunde am Lebensende und beim Sterben hilflos da. „Was kann man tun? Was möchte der Sterbende?“ sind zwei der vielen Fragen die den ehrenamtlichen Hospizhelfern immer wieder gestellt werden. Seit letztem Jahr werden daher im Main-Kinzig Kreis „Letzte Hilfe Kurse“ angeboten. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Wächtersbacher Kirchengemeinde haben eine Ausbildung zum Kursleiter absolviert und bieten diese Kurse nun an. Die letzten Hilfe Kurse sind samstags von etwa 11 bis 16 Uhr. Die Kursleiter zeigen den Interessierten einfache Hand-

griffe, vermitteln Grundwissen und beantworten die Fragen. Die Kurse finden statt am: Samstag, 28. August in Brachtal-Schlierbach, Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Pfarrgasse 2a und am Samstag, 4. September in Wächtersbach, Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Poststraße 7. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da es eine beschränkte Teilnehmerzahl gibt. Die Kursgebühr für Material, etc. beträgt 15,- Euro. Für Fragen und Anmeldungen melden sich Interessenten gerne bei der Kursleiterin Marie-Luise Alt (Tel. 06053-3744).



Feuerwehr Wächtersbach-Aufenuau !! Spendenaufruf !!

Aufenuau. Vom 15. bis 18. Juli war die Feuerwehr Wächtersbach-Aufenuau mit dem Katastrophenschutzzug des Main-Kinzig-Kreises im Rahmen des Katastrophenschutzzeinsatzes in Nordrhein-Westfalen, unter anderem in der Stadt Stolberg im Stadtteil Zweifall im Einsatz. „Hier konnten wir die Bewohner tatkräftig mit Mannschaft und Gerät unterstützen.“ Zweifall wurde in der Nacht vom 14. Juli hart vom Hochwasser getroffen. Viele Bewohner stehen plötzlich vor dem nichts. Die Schicksale und die Zerstörung sind enorm und sehr dramatisch.

„Wir, die Feuerwehr Wächtersbach-Aufenuau haben ein Spendenkonto eingerichtet und möchten auf diesem Wege um Spenden bitten, die auf direktem Weg und zielgerichtet dem Kindergarten und den Bewohnern von Zweifall zugeführt werden. Hier stehen wir in Kontakt mit der dortigen Feuerwehr und dem Kindergarten. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!“
Spendenkonto: Freiwillige Feuerwehr Aufenuau e.V.
IBAN: DE04 5066 1639 0105 5695 59, Verwendungszweck: „Fluthilfe Zweifall“

SV Melitia Aufenuau 1921



Vorstand und geehrte Mitglieder, von links: Vorsitzender Jan Volkmann, Schriftführer Emirhan Baskaya, Jugendleiter Alexander Baumbach, Kassenprüfer Mark Auerbach, langjähriges Mitglied Florian Bräuer (25 Jahre), 1. Stadtrat Günter Höhn, langjähriges Mitglied Harald Bräuer (40 Jahre), Zweiter Vorsitzender Marco Biehn (teilweise verdeckt), Spielausschussmitglied Britta Minning, Kassenwart Dominik Banovsky.

Jahreshauptversammlung unter freiem Himmel Melitia Aufenuau: Erfolgsgeschichten trotz Corona

Wächtersbach-Aufenuau. Kürzlich absolvierte der SV Melitia Aufenuau seine Jahreshauptversammlung am Aufenuauer Sportplatz. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen weist der Verein eine gute Entwicklung auf.

Melitia-Vorsitzender Jan Volkmann begrüßte fast 40 Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unter freiem Himmel. Er berichtete: „Die Mitgliederzahl entwickelt sich das zweite Jahr in Folge positiv und stieg von 245 auf aktuell 248 Mitglieder.“ Damit widersetzte sich die Melitia dem allgemeinen Trend im Main-Kinzig-Kreis, wonach die Vereine sinken. Die Mitgliederzahlen zu verzeichnen hätten. Das jüngste Mitglied sei vier Monate alt, das lebenserfahrenste Mitglied bereits 93 Jahre. „Am treuesten ist Willi Rieger mit 72 Jahren Vereinsmitgliedschaft.“, zeigte sich Volkmann beeindruckt. Anschließend ehrte er weitere Mitglieder für ihre Vereinstreue. Mit Harald und Florian Bräuer erhielt ein Vater-Sohn Gespann Ehrungen für 40, beziehungsweise 25 Jahre Vereinstreue. Für 60 Jahre Melitia wurden Werner Nix und Gerhard Bräuer geehrt. Infried Zuckrigl wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Den Bericht des Spielausschusses trug Britta Minning in Vertretung für den Ausschussvorsitzenden Dennis Schmidt vor. Sie blickte auf ein sportlich durchwachsesenes Jahr zurück: „Zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs standen wir mit beiden Mannschaften im Mittelfeld.“ Bemerkenswert sei der 18:1-Auswärtssieg der zweiten Mannschaft beim FSV Großenhausen II gewesen: „Die Zuschauer wurden Zeuge des höchsten Sieges der Vereinsgeschichte.“ Erfreulich sei außerdem die weitere Zusammenarbeit mit Trainer Marcel Rasch und, dass trotz Corona alle Spieler zusammengeblieben seien. „Wir haben neun Neuzugänge und

keine Abgänge zu verzeichnen. Das spricht für die Stimmung in der Mannschaft.“, zog Minning ein insgesamt positives Jahresfazit. Jugendleiter Alexander Baumbach berichtete von einer nachhaltigen Entwicklung: „Im Nachwuchsbereich haben wir derzeit 36 Jugendliche beim JFV Kinzigtal. Davon wechseln dieses Jahr sechs Spieler zu den Senioren.“ Auch in den nächsten Jahren zeichne sich eine erfreuliche Entwicklung ab. So gäbe es in der B-Jugend sieben, in der C-Jugend neun und in der D-Jugend fünf Aufenuauer Spieler. „Unsere wesentliche Aufgabe besteht darin, die Jugendlichen rechtzeitig abzuholen und gemeinsam mit dem Trainerstab an die Senioren heranzuführen.“, umriss Baumbach seine Absicht. Kassenwart Dominik Banovsky wusste ebenfalls mit seinem Bericht zu überzeugen: „Natürlich war es kein normales Jahr. Die Einnahmen im Sportheim sind deutlich unter Vorjahresniveau. Da wir aber keine Verbindlichkeiten mehr haben und auch Rückstellungen für Investitionen tätigen konnten, ließen sich die fehlenden Einnahmen gut kompensieren.“ Für das neue LED-Flutlicht sei der Verein sogar aus eigenen Mitteln in Vorkasse gegangen und erwarte nun nach und nach die Auszahlung der Fördergelder. Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Vorsitzender Volkmann beendete die Jahreshauptversammlung mit einem Corona-Zwischenfazit: „Die ganze Sache geht auch im zweiten Jahr recht gut an uns vorüber. Der Verein hat keine finanziellen oder personellen Engpässe. Wir haben zu keinem Zeitpunkt Förderanträge gestellt. Dies verdanken wir insbesondere unseren treuen Mitgliedern und Unterstützern – vielen Dank!“

Schmelz Bestattungen

Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

**Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum**
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22

www.bestattungsinstitut-schmelz.de



Sonntag, 15. August 2021

Jüdischer Friedhof in Altengronau

Altengronau. Der jüdische Friedhof in Altengronau ist mit den 1.400 noch erhaltenen Grabsteinen der zweitgrößte Sammelfriedhof Hessens. Ein einmaliges historisches Kulturdenkmal und Zeugnis eines jahrhundertelangen christlich-jüdischen getrennten Zusammenlebens in der Region. Die Führung am Sonntag, 15. August über das geschichtsträchtige Areal dauert 1,5 Stunden. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Evangelischen Kirche

in 36391 Sinntal-Altengronau. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,- Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Ernst Müller-Marschhausen, Telefon 06661-2844 oder die Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06059-906783, E-Mail info@naturpark-hessischer-spessart.de entgegen. Weitere Führungen und Termine sind im Internet unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.



Sonntag, 15. August

Schlangen – verehrt und gefürchtet

Freigericht. Die Regenbogen-schlange gilt in den unterschiedlichen Kulturen als Symbol für Fruchtbarkeit und Heilung, Unsterblichkeit und ewige Jugend. Bei einer spannenden Naturparkführung am Sonntag, 15. August, gibt es Wissenswertes über ihre Vielfalt, ihre Fortpflanzung und ihre besonderen Sinne zu erfahren. Die Veranstaltung dauert 1,5 Stunden auf einer kurzen einfachen Wegstrecke von einem Kilometer. Treffpunkt ist um 14 Uhr

am Krötenweiher zwischen 63579 Freigericht-Horbach und Großenhausen. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro pro Person.

Anmeldungen nimmt Naturparkführer Oskar Ludwig, Telefon 06055-4255 oder die Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06059-906783, E-Mail info@naturpark-hessischer-spessart.de entgegen. Weitere Informationen und alle Termine sind auch im Internet unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

Engagement Natur –

Netzwerk zu Gast bei der Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb

Bad Orb. Beim jüngsten Treffen des Netzwerks „Engagement Natur“ stand die Gewinnung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Gastgeber war die Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb (NVSG). Vertreter des Landfrauenvereins Altengronau, des NABU-Kreisverbandes, des Kreisbauernverbandes, der Vogelschutzgruppe Hasselroth, der Spessartbund-Ortsgruppe Gelnhäusen, des Imkervereins Steinau und des Landschaftspflegeverbandes Main-Kinzig-Kreis waren der Einladung gefolgt.

Fritz Dänner, Geschäftsführer des Naturparks Hessischer Spessart erklärte den Teilnehmenden, dass

das Netzwerk „Engagement Natur“ den beteiligten Vereinen und Verbänden Unterstützung und die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bieten möchte.

Anhand von Arbeitshilfen wurden exemplarisch Möglichkeiten der Gewinnung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen aufgezeigt. „Es ist wichtig, sich vorher genau zu überlegen, wer gesucht wird und wofür man ehrenamtliche Unterstützung benötigt“, riet Diplompädagogin Isabella Gürtler, die das von Naturpark und Landschaftspflegeverband initiierte Projekt fachlich begleitet.

Neben einer sehr lehrreichen und kurzweiligen Führung durch den artenreichen Garten ergaben sich interessante Diskussionen rund um die heimische Flora und Fauna. Heinz Weisbecker, der zweite Vorsitzende der Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb, gab seine Kenntnisse und Erfahrungen aus über 30-jähriger Vereinstätigkeit anschaulich weiter. Dabei erhielten die Teilnehmenden interessante Einblicke in die Geschichte und die Aktivitäten der Natur- und Vogelschützer. Auf der Internetseite von Engagement Natur unter folgendem Link <https://www.engagement-natur.de/#/verband/12> haben Interessierte die Möglichkeit, mehr über den Verein zu erfahren.



Aufenau, im Juli 2021

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Erstkommunion

bedanken wir uns bei unseren Paten, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Alisha Victoria · Johannes Sehn · Klara Diegelmann

Wir danken auch Herrn Pfarrer Kümpel, Frau Pfeffermann, den Churchies, dem Musikverein Salmünster und allen, die zur Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben.



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 11.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 14.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 18.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 21.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner.

Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten um Beachtung!



DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 8.: 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Kassel. **Sonntag, 15.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Sonntag 22.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Kassel.

Die Gottesdienste finden teilweise im Freien statt. Die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Die Kontaktdaten müssen erfasst werden, eine Voranmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 8.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach im Pfarrgarten in der Poststraße. 18 Uhr: Abendgottesdienst an der Kirche in Wittgenborn. **Sonntag, 15.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach im Pfarrgarten in der Poststraße. **Sonntag, 22.:** 10 Uhr: Gottesdienst um 10 Uhr in

Wächtersbach im Pfarrgarten in der Poststraße.

Die Gottesdienste finden weiterhin im Freien statt. Wir bitten die Gottesdienstbesucher einen Klappstuhl mitzubringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Kontaktdaten werden erfasst.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Bitte bringen Sie eine eigene Sitzgelegenheit mit. Am Platz dürfen die Masken abgenommen werden. **Sonntag, 8.:** 18 Uhr: Klappstuhlgottesdienst, Parkplatz des DGH Streitberg (bei Regen im DGH). **Sonntag, 15.:** 10 Uhr: Taufgottesdienst in der Kirche Waldensberg. **Sonntag, 22.:** 10 Uhr: Taufgottesdienst vor dem Gemeindehaus Spielberg (bei Regen in der Kirche).



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 8.: 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 13.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 14.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 15.:** 9.30 Uhr: Hochamt zu Hochfest Mariä Himmelfahrt (Patronatsfesttag). **Freitag, 20.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 21.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 22.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.

Es gelten auch weiterhin die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienstbesucher.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 8.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 15.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 22.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Jenseits unserer Vorstellung von guten und schlechten Tagen erstreckt sich ein Feld - dort sehen wir Dich wieder.



Felicitas Schneider

geb. Lorbeer

*7. Dezember 1927 † 23. Juli 2021

In Liebe nehmen wir Abschied

Günther Schneider **Jürgen Schneider**
Inge Hartmann **Sabine Hübner**
Karin Wilhelm **und Familien**

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Wächtersbach/Innenstadt statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.*

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO: Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro befindet sich derzeit im Homeoffice. Wir sind aber für dringende Anliegen Mittwoch und Freitag, von 9.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr vor Ort. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 16. August, 12 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 21. August 2021.

Vielfältig
wie die
Natur

Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag,
9.30 bis 12.30 Uhr
und Donnerstag,
14 bis 18 Uhr

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

—ANZEIGE—

NIE WAR DAS
WIR
WICHTIGER ALS
JETZT!

Was ist dir wichtig?

Unsere Aktionen findet ihr unter:
www.einervonhier-kreiswerke.de/wir

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen

 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

JETZT BEI GLOBUS MIT PAYBACK PUNKTEN UND SPAREN!





PAYBACK.de/globus

Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag:
8.00-21.00 Uhr

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach


www.globus.de